

Befragung der Fahrzeughalter zum aktuellen Stand der Fahrzeugumrüstung auf störteste GSM-R Geräte

Erhebungszeitraum:	Q2 2024	Language/ Sprache:	Deutsch
Stichtag:	31.03.2024		
Berichtsstellenummer:		Geschäftszeichen:	
E-Mail BNetzA:	sondererhebung.schiene@bnetza.de		

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesnetzagentur hat mit Beschluss vom 23.11.2022 festgelegt, dass die Übergangsfrist für die Umrüstung der für das deutsche Schienennetz zugelassenen Fahrzeuge auf störteste GSM-R (Global System for Mobile Communications – Rail) Fahrzeuggeräte bis zum 14.12.2024 verlängert wird (vgl. BK10-22-0310_Z).

Die Bundesnetzagentur möchte vermeiden, diese Frist nochmals verlängern zu müssen. Daher führt die Bundesnetzagentur eine Sondererhebung bei allen Fahrzeughaltern durch, welche über Schienenfahrzeuge mit einer Zulassung für das deutsche Schienennetz verfügen.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per E-Mail an << sondererhebung.schiene@bnetza.de >> zurück. Die Frist für die Übermittlung des Fragebogens ist der 24.04.2024.

Sofern Ihnen eine Abgabe zur oben genannten Frist nicht möglich ist, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Fristverlängerung per E-Mail an << sondererhebung.schiene@bnetza.de >>. Bitte beachten Sie, dass Ihnen maximal 2 Wochen gewährt werden können.

Für Ihre Rückfragen zur Sondererhebung GSM-R und zum Ausfüllen des Fragebogens können Sie unser Postfach oder Ihren persönlichen Ansprechpartner kontaktieren.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Sondererhebung zum Stand der Fahrzeugumrüstung auf störteste GSM-R Fahrzeuggeräte!

Allgemeine Daten

Bitte machen Sie Angaben zu den Stammdaten Ihres Unternehmens.

Fahrzeughalterkennzeichnung (VKM):

Name des Unternehmens:

Straße + Hausnummer:

PLZ + Ort:

Ansprechperson:

E-Mail der Ansprechperson:

Telefonnummer der Ansprechperson:

Sind Sie Halter für Eisenbahnfahrzeuge mit einer Zulassung für Deutschland?

In welchen (nationalen) Fahrzeugeinstellungsregistern haben Sie die für Deutschland zugelassenen Fahrzeuge registriert? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Please select/ Bitte wählen Sie aus

Abfrage Fahrzeugbestand

Bitte machen Sie Angaben zu dem Fahrzeugbestand Ihres Unternehmens. Es sind alle Halterkennungen (VKM) Ihres Unternehmens zu berücksichtigen.

1. Für wie viele Triebfahrzeuge, angetriebene Nebenfahrzeuge und Steuerwagen mit einer Zulassung für Deutschland sind Sie aktuell (Stichtag 31.03.2024) der Halter?

2. Wieviele der unter Frage 1 genannten Fahrzeuge sind aktuell (Stichtag 31.03.2024) mit GSM-R Fahrzeuggeräten ausgerüstet?

3. Von den unter Frage 2 genannten Fahrzeugen, wie viele Fahrzeuge sind bereits (Stichtag 31.03.2024) auf störfesteste GSM-R Fahrzeuggeräte umgerüstet?

4. Wie viele der unter Frage 2 genannten Fahrzeuge sind aktuell (Stichtag 31.03.2024) noch nicht mit störfesten GSM-R Fahrzeuggeräten ausgerüstet?

Weitere Umrüstplanung

Bitte machen Sie weitere Angaben zu den noch nicht umgerüsteten Fahrzeugen.

5. Bestehen zeitliche Verzögerungen bei der Fahrzeugumrüstung auf störteste GSM-R Fahrzeuggeräte im Vergleich zur 1. Erhebungsrunde?

6. Falls ja, geben Sie bitte den zeitlichen Verzug an und erläutern die Gründe hierfür:

a) Zeitlicher Verzug in Wochen:

b) Begründung:

7. Wie viele der unter Frage 4 genannten Fahrzeuge werden nach Ihrer konkreten Umrüstplanung bis zum jeweiligen Stichtag auf störteste GSM-R Fahrzeuggeräte umgerüstet sein?

Stichtag	Anzahl umgerüsteter Fahrzeuge
30.06.2024	
30.09.2024	
14.12.2024	

8. Von den noch nicht umgerüsteten Fahrzeugen: Nennen Sie die Bauart der betroffenen GSM-R Fahrzeuggeräte und deren Anzahl. Bitte machen Sie ausschließlich Angaben zu den Fahrzeuggeräten, bei denen eine Umrüstung vorgesehen ist.

Bauart	Anzahl Funkgeräte je Bauart

9. Von den unter 4 genannten Fahrzeugen, wieviele Fahrzeuge werden bis zum 14.12.2024 voraussichtlich nicht auf störteste GSM-R Fahrzeuggeräte umgerüstet sein?

10. Erläutern Sie, warum bis zum 14.12.2024 nicht alle Fahrzeuge, die unter 9. genannt sind, auf störteste GSM-R Fahrzeuggeräte umgerüstet sind:

